

NEU



China – Begegnungsreise ins Reich der Mitte

Das Besondere an dieser Reise sind die vielfältigen Begegnungen mit Christen in China. Im Zusammentreffen mit Bischöfen, Priestern und Gemeinden werden wir Zeugen des starken Wachstums des Christentums in China. Unser Reiseleiter Michael Ragg zeigt Ihnen dieses dynamische Land von einer ganz anderen und sehr authentischen Seite.

Großes Bild: Die „Verbotene Stadt“ befindet sich im Zentrum Pekings. Dort lebten und regierten bis zur Revolution 1911 die chinesischen Kaiser der Dynastien Ming und Qing. Der einfachen Bevölkerung war der Zutritt verwehrt – was den Namen Verbotene Stadt erklärt. 1987 wurde sie von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben.

1. Tag Anreise

Wir fliegen abends von München nonstop nach Beijing / Peking.

2. Tag Beijing – Sommerpalast

Mittags erreichen wir nach ca. 9,5 Std. Flug die chinesische Hauptstadt. Höchste Gartenbaukunst begeistert uns am Nachmittag im Sommerpalast (UNESCO-Weltkulturerbe) vor den Toren der Stadt, wo die chinesischen Kaiser in den verschwenderisch angelegten Parkanlagen Ruhe und Erholung suchten. Am Abend wartet zur Begrüßung gleich ein kulinarischer Höhepunkt auf uns: eine Peking-Ente, knusprig gebraten (4 Nächte).

3. Tag Beijing: „Verbotene Stadt“ und Himmelstempel

Nach dem Besuch des Tian'anmen-Platzes („Platz des Himmlischen Friedens“) betreten wir durch das Mittagstor den gigantischen Kaiserpalast. Über 500 Jahre lang lenkten die Kaiser der Ming- und der Qing-Dynastien von der „Verbotenen Stadt“ aus die Geschicke des Riesenreiches. Am Nachmittag besuchen wir den Himmelstempel, das Wahrzeichen Pekings und die größte Tempelanlage Chinas (UNESCO-Weltkulturerbe). Abends nehmen wir an der hl. Messe in der Nan Tang teil (Südliche Kathedrale).

4. Tag Beijing: Ausflug zur Großen Mauer und zu den Ming-Gräbern

Mit dem Besuch der Großen Mauer, dem längsten Bauwerk der Welt, sehen wir heute schon das dritte UNESCO-Weltkulturerbe auf unserer Reise. Bis zum Horizont – und darüber hinaus – schlängelt sich die gewaltige Mauer vor einer grandiosen Bergkulisse. Anschließend fahren wir in das Tal der Kaisergräber der Ming-Dynastie, die von steinernen Fabelwesen bewacht werden, und schlendern über den „Weg der Seelen“, den alten Prozessionsweg, zu den Gräbern der 13 Ming-Kaiser.

5. Tag Beijing: Lama- und Konfuzius-Tempel

Heute erleben wir zwei der bedeutendsten und besterhaltenen Tempelanlagen Beijings: den Lama-Tempel im Nordosten der Stadt, der 1694 ursprünglich als Residenz für den Prinzen Yong errichtet wurde und aus 5 Höfen besteht, um den sich prächtige Hallen und Pavillons gruppieren sowie den Konfuzius-Tempel, der zur Verehrung des großen Philosophen und Lehrmeisters im 14. Jh. errichtet wurde. Schließlich besuchen wir noch den Shala-Friedhof mit den Gräbern vieler Jesuiten-Missionare, darunter das des bedeutendsten China-Missionars Matteo Ricci (1552–1610) und des Kölner Jesuiten Johann Adam Schall von Bell (1592–1666).

6. Tag Beijing – Xi'an und die Terrakotta-Armee

Morgens fliegen wir nach Xi'an, Endpunkt der bedeutenden Seidenstraße und eine der sechs historischen Hauptstädte Chinas mit fast 6000 Jahre langer Geschichte. Direkt nach der Ankunft besichtigen wir die weltberühmte Terrakotta-Armee (UNESCO-Weltkulturerbe), sicherlich ein Höhepunkt jeder China-Reise. Im Bestreben nach Unsterblichkeit ließ sich Qin Shi Huangdi, der erste Kaiser von China, im 3. Jh. v. Chr. eine gewaltige Grabanlage bauen, die heute noch von ca. 8000 lebensgroßen Tonsoldaten, der sog. Terrakotta-Armee, bewacht wird. Nachmittags bummeln wir durch die quirlige Altstadt und begehen uns auch zur Großen Wildganspagode (3 Nächte).

7. Tag Xi'an: Stadtmauer und Stelenwald-Museum

Ohne einen Spaziergang auf der alten Stadtmauer aus dem 14. Jh. ist ein Besuch von Xi'an undenkbar. Sie ist 12 m hoch, an der Basis 18 m breit und umgibt mit 14 km Länge die gesamte Innenstadt. Das Provinzmuseum hütet 2300 alte Stelen (Steintafeln), unter denen die Nestorianische Stele (781 n. Chr.) als erstes Zeugnis des Christentums in China besonders bemerkenswert ist. Am Nachmittag ist eine Begegnung mit Vertretern der katholischen Kirche und ein Besuch des regionalen Priesterseminars vorgesehen.

8. Tag Xi'an: Ausflug in die Provinz

Heute besuchen wir ein Bistum und eine Pfarrei mit kirchlichem Sozialprojekt auf dem Land.

9. Tag Xi'an – Shanghai

Vormittags fliegen wir nach Shanghai und werden zum Hotel gebracht. Am Nachmittag bummeln wir über den Bund, die weitläufige kolonialzeitliche Uferpromenade, und über die Nanjing Lu, die mehrere Kilometer lange Hauptgeschäftsstraße und berühmteste Einkaufsmeile Chinas (3 Nächte).

10. Tag Shanghai: Wallfahrtsort Sheshan und Wasserdorf Zhujiajiao

In Sheshan nahe Shanghai besuchen wir ein bekanntes Marienheiligtum, bevor wir nach Zhujiajiao fahren, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Schmale Gassen, typische Wohnhäuser und zahlreiche Brücken, die die engen Kanäle überspannen, prägen das Bild dieses Wasserdorfes.

11. Tag Shanghai: christliche Spuren

Wir lernen im Stadtteil Xujiahui das Grab des kaiserlichen Ministers und westlich orientierten Gelehrten Xu Guangqi kennen, der 1603 unter dem Einfluss des italienischen Jesuiten Matteo Ricci zum katholischen Glauben konvertierte. Als



Kleines Bild: Panoramablick auf Shanghai

Nächstes steht das Tou-Se-We Museum zur Geschichte der Jesuiten-Mission in Shanghai auf dem Programm. Mittags nehmen wir am chinesischsprachigen Sonntagsgottesdienst in der Kathedrale teil, dessen Mittelschiff 2500 Menschen Platz bietet. Am Nachmittag erleben wir den sehenswerten Jade-Buddha-Tempel.

12. Tag Hafensrundfahrt – Jin Mao Tower – Freizeit

Nach dem Frühstück lassen wir bei einer Hafensrundfahrt die „Stadt der Kontraste“ auf uns wirken. Die traditionsreichen Kolonialbauten am Bund liegen der hypermodernen Skyline im Stadtviertel Pudong direkt gegenüber. Von der Aussichtsplattform des Jin Mao Towers aus genießen wir schließlich noch ein spektakuläres Panorama, bevor wir uns von Shanghai und China verabschieden. Mit dem pfeilschnellen deutsch-chinesischen Gemeinschaftsprojekt Transrapid erfolgt am Abend der Transfer zum Flughafen. Gegen Mitternacht fliegen wir nach München.

13. Tag Ankunft

Am frühen Morgen landen wir mit einer Fülle von neuen Eindrücken im Gepäck wieder in München.



Bitte beachten Sie auch unsere Studienreise „Westchina und Tibet mit der spektakulären Lhasa-Bahn“ auf Seite 118–119 im Katalog Studienreisen 2017.



**Frühbucher-Rabatt bis
4 Monate vor Reisebeginn**



Termin:

28.09.–10.10.2017 Do–Di 7CNP0001

Leitung: Michael Ragg

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa ab München nach Beijing und zurück von Shanghai in der Economyklasse
- Inlandsflüge Beijing – Xi'an und Xi'an – Shanghai in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der gehobenen Kategorie (Landeskategorie 4 Sterne)
- Halbpension (je nach Bedarf Mittag- oder Abendessen)
- Pekingente-Essen am 2. Reisetag
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm im klimatisierten Reisebus
- Eintrittsgelder
- Reiseliteratur

- bp-Reiseleitung ab/bis Deutschland sowie durchgehende, deutschsprachige geistliche Leitung in China
- Stornokosten-Versicherung

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 128)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 2.425,-
Zuschlag Einzelzimmer € 340,-

Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (siehe S. 124).
- **Reisedokumente:** Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein, sowie Visum (Beschaffungsfrist ca. 1 Monat). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Reisebestätigung. **Visakosten** ca. € 125,- sind im Reisepreis **nicht** enthalten.
- **Impfungen:** keine Impfungen vorgeschrieben

